Ich Thomas von Gottes gnaden Bischof zu Chur bekenne und thun kund offenlich mit dem brief, das wir unsern lieben getrauen Rut Casper
burger zu Churwalchen und alle unsere rechten nachkomen, gantz recht und redlich in disen lechen haben, und allen jren erben, die unsern dienst schuldig nachzekomen, zu unsern
rechten zinslechen hingelichen und verlichen haben, lassen und leichen in kraft dis briefs, nämlichen ain lechen genant Landschidt, stost vorhin an die
vorgenanten, stossend morgen an unser gut Lauis, buren Klain mengoffen erben, und an Rut Claus Klainmengen erben, und tragt an die Fulauls, aben an
die Tiffe genant Brunnbrig, zu vierthen seidten an unser gut Lauis, buret Claus Bischoff und an Rut matheus erben gut, stan in Balcretbrunna
ain mannmad riss, stost morgen an unser gut, buren Jan Cassers erben de yalu, mittag an genannten weg, abent an die genanten aberbrunnt, aber wardes, zu
vierthen an unser gut, buret Casper wilhelm, stan mer ain mannmad riss angeverlich genant Trinnaig, stost morgen an unser gut, buret Rut Hainz
und an Rut Claus gut erben, abent an genainz wal, mittag an unser gut, buren Bischofs erben, und Claus gusters erben, zu vierthen seidten an unser
gut, buret Sigmund wilhelm und Claus Bischofs erben, stan mer ain mannmad acker, genant Stidt, Curs vorgenanten lechain grosse Furgart, stost morgen an
unser gut, buren Valentin erben, mittag an unser gut genant Lainga, barent die pfleger zu Thumis, abent an genannten weg, zu vierthen seidten an
genannten weg, und an Casper wilhelms Haus, stan mer ain reisen ist zaun mal, stost morgen an Valentin gut, mittag an unser gut, buret Casper Valtiner
erben und Casper wilhelm, abent an Rosa Brunkha, zu vierthen an unser gut buret Klainmengoffa, salb das gut und jr erben, so unsern Dienst schuldig
sein, das obgenannt lechen mögen verkaufen, brauchen nutzen und niessen, zu gutem an und buwen, altem, an unser wissen und willen, weder verpfenden, verkaufen
verwechslen, noch in kain weg veräussern handlen, sonder uns und unsern Nachkomen, darum jerlich versprechen und geben, allen nachkomenden landsherrn in
unser bischof Thumis, siben mütt und zwaig Korngersten, und vier Kesen, schad kost und allen verziehen, wider red und gevarde, wo sy aber dagegen schulden, den zins
mit nächsten bischof zil und tag, als der bischof Thumis gerechtigkeit und zinsrodel, aber das gut des lechen und die güetter darin gehörende, andrest den obrist schulten, so
ist unser und unsern Nachkomen, jr obgenannt lechen mit allen seinen zugehörungen gar und gantz ledig und los gefallen, und als offt es zu fallen kombt,
Bilge nach ordnung von jedem jeden Bischofe Churs empfohlen, und darumb bey jren gnaden zu bleiben, angerufft, und des zu verkund haben wir unser
Secret Insigel offenlichen an disen brief hencken lassen, Der geben ist zu unsern schloss Fürstenburg, am fünfften tag Januarii, Nach Christi geburt